



AUTOMATISCHES STEUERUNGSSYSTEM BLAUAIR

S37 (KVENT Medium)
S38 (KVENT Medium, TH-TUNE)
S39 (KVENT Medium, PGDE)

DE

BETRIEBSANLEITUNG

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck	3
Struktur der Markierung	3
Steuereinheit S37 (KVENT Medium).....	4
Netzanschluss	15
Th-Tune- und pGDE-Bedienfelder.....	20
Montage und Betriebsvorbereitung	21
Steuerung.....	23

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts S37, S38, S39 und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen sie die vorliegende betriebsanleitung vor der montage des geräts aufmerksam durch!

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Die Warnungen in der Betriebsanleitung sind ernst zu nehmen, da diese wesentliche Sicherheitshinweise enthalten.

Nichteinhaltung der Vorschriften und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Personenschäden oder Beschädigung des Geräts führen.

Nach aufmerksamem Lesen der Betriebsanleitung ist diese während der gesamten Lebensdauer des Geräts aufzubewahren.

Im Falle einer Übergabe der Gerätebedienung an eine andere Person ist dafür zu sorgen, dass diese Betriebsanleitung ausgehändigt wird.

Das Gerät ist vor allen Montagearbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Das Gerät ist vorsichtig auszupacken.

Eine sichere Erdung des Geräts ist zu gewährleisten!

Bei der Montage des Geräts sind die elektrischen Sicherheitsvorschriften genau zu beachten!

Unbefugte Veränderungen des Netzkabels sind nicht gestattet.

Das Netzkabel nicht verbiegen.

Das Netzkabel nicht beschädigen.

Keine Gegenstände auf dem Netzkabel ablegen.

Das Netzkabel ist von Heizvorrichtungen oder anderen Wärmequellen fernzuhalten.

Zum Anschluss an das Stromnetz keine beschädigten Komponenten und beschädigten Stromleitungen verwenden.

Das Gerät nicht außerhalb der angegebenen Temperaturbereiche betreiben.

Das Gerät nicht in einer aggressiven und explosionsgefährlichen Umgebung betreiben.

Die Steuereinrichtungen nie mit nassen Händen anfassen!
 Vor den Wartungsarbeiten am Gerät die Hände trocknen.
 Das Gerät nicht mit Wasser reinigen.
 Die elektrischen Teile vor Wassereintritt schützen.
 Das Gerät darf nicht von Kindern betrieben werden.
 Vor allen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU
 ENTSORGEN.**

DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.

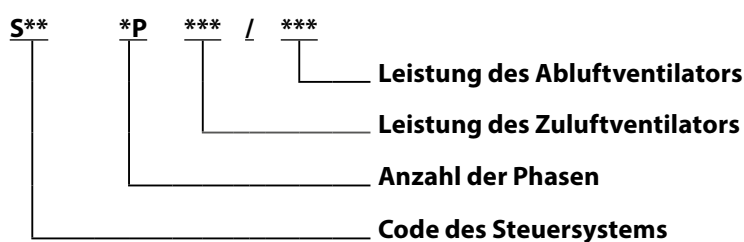
VERWENDUNGSZWECK

Das automatische Steuerungssystem dient zur Steuerung von Lüftungssystemen verschiedener Konfigurationen. Das Steuerungssystem ermöglicht die Steuerung der grundlegenden Komponenten des Lüftungssystems, wie Abluft- und Zuluftventilatoren, Wärmetauscher, Luftheizregister, Kälteanlagen, Luftbefeuchter, Luftmischeinheiten, Luftklappen. Die Steuerungseinheit ist mit einer konfigurierbaren Steuerung mit installierter Software ausgestattet. Die Steuereinheit kann individuell für jede Konfiguration des Lüftungssystems konfiguriert werden. Die Bedienfelder sind für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen des automatischen Steuerungssystems ist in der Betriebsanleitung für die Steuerung angegeben.

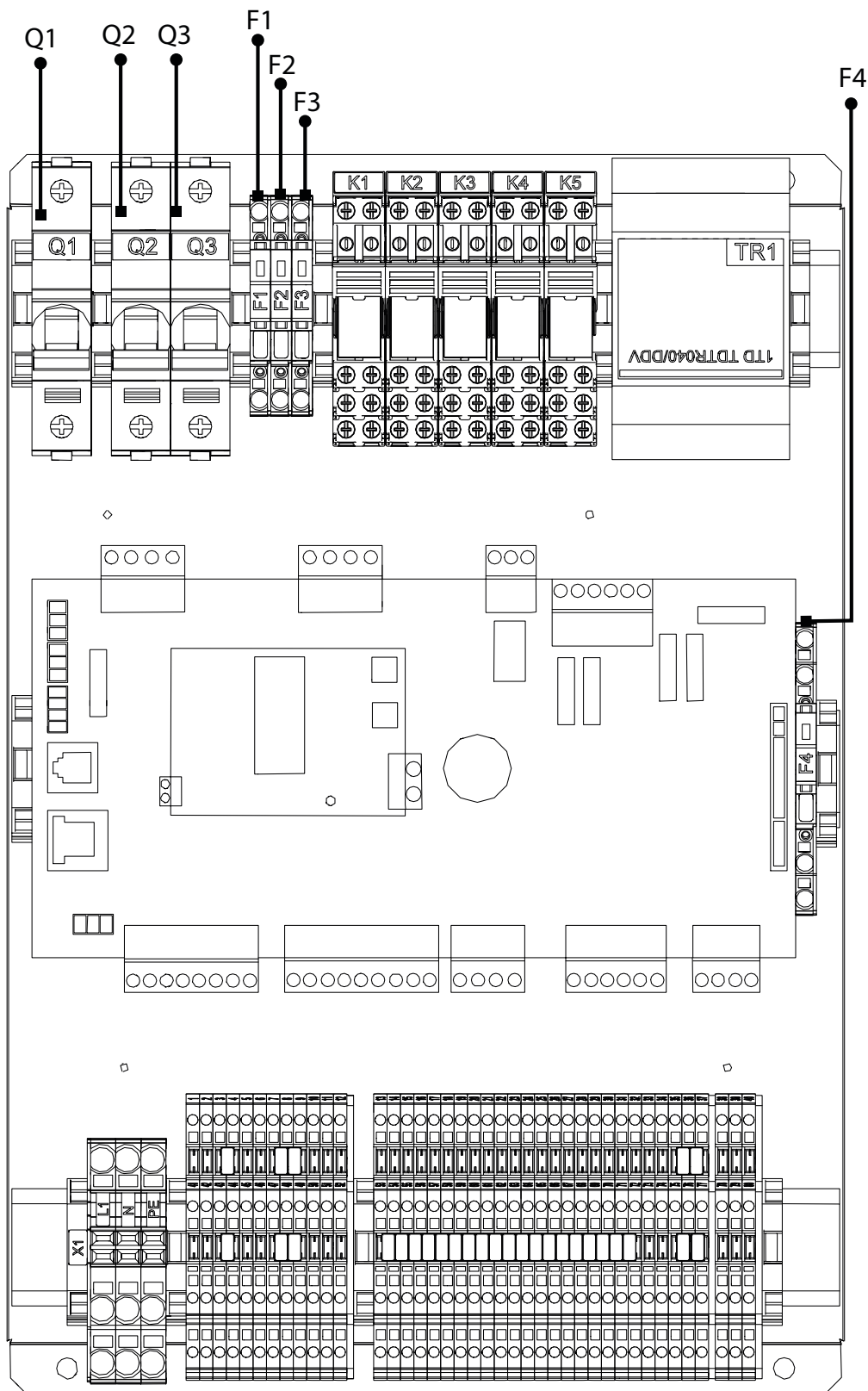
Bitte wenden Sie sich für die Betriebsanleitung für die Steuerung an den Verkäufer der Lüftungsanlage.

STRUKTUR DER MARKIERUNG



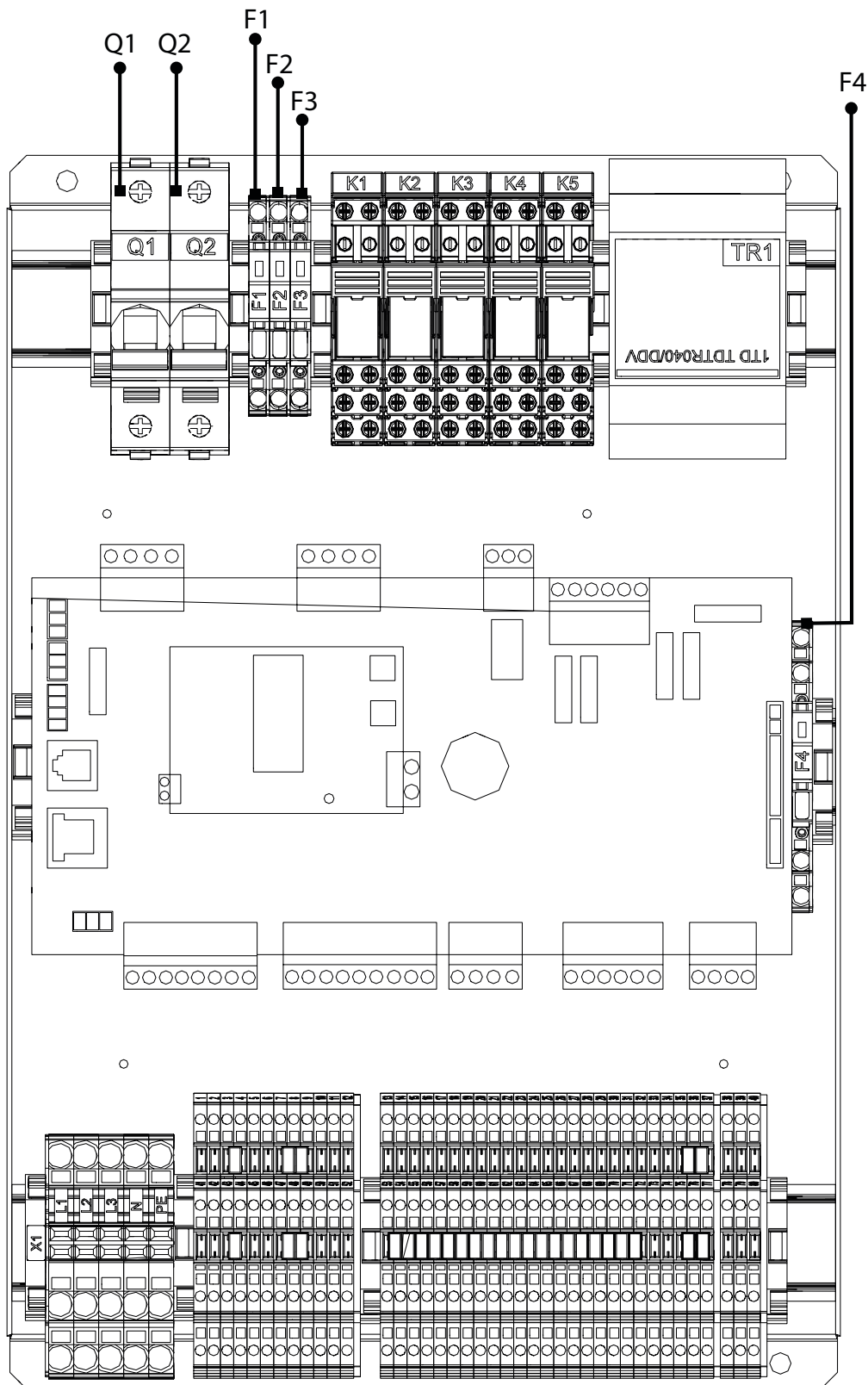
STEUEREINHEIT S37 (KVENT Medium)

Steuereinheit für einphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-5.1



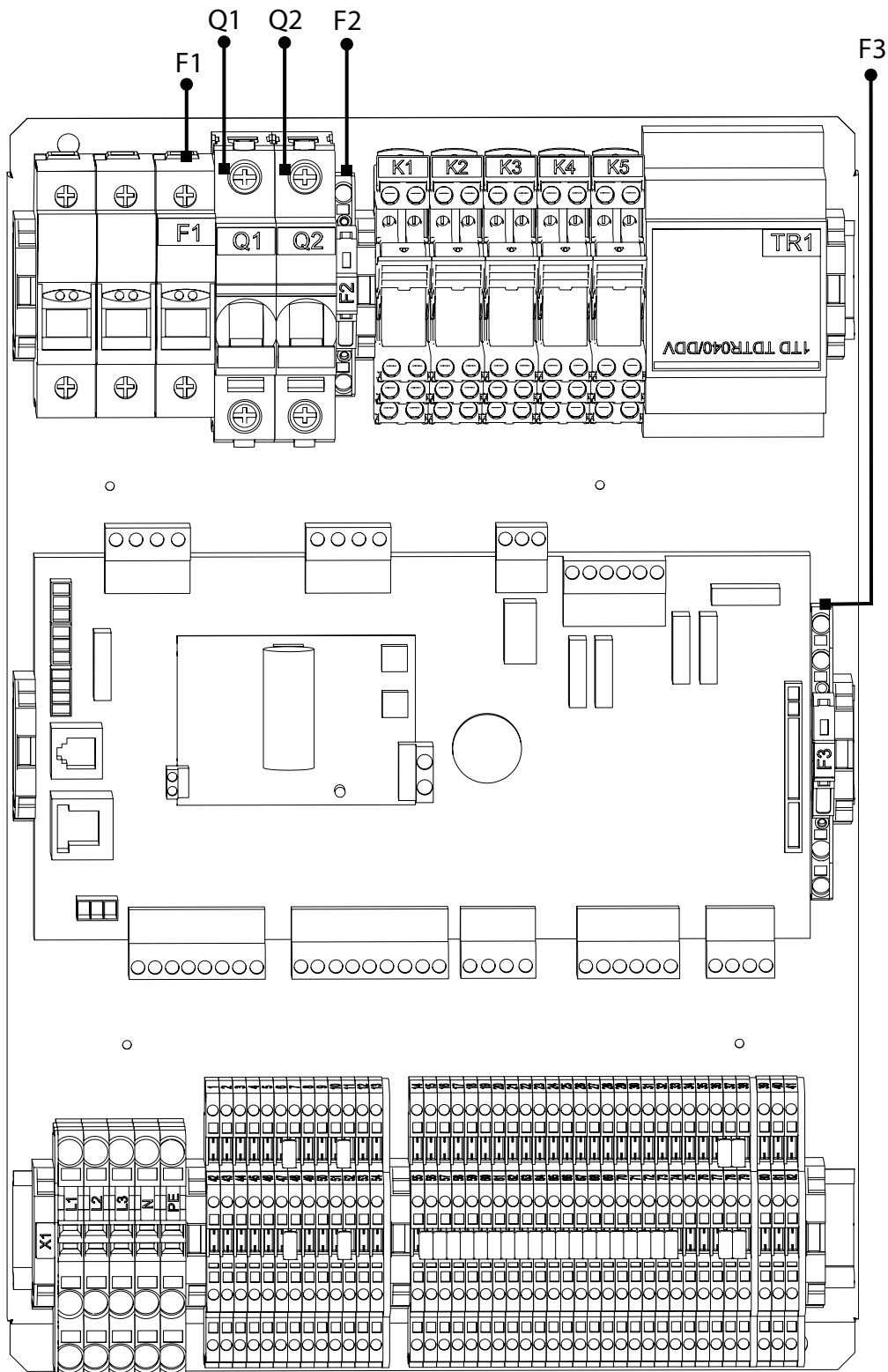
Bezeichnung	Steuereinheit	Funktion	Par
F1	S37-1P-.170/.170	Leistungsschutz für den Zuluftventilator	1,6A
F2		Leistungsschutz für den Abluftventilator	1,6A
F3		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F4		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Schutz der Schalttafel (Hauptleistungsschalter)	20A
Q2		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230VAC	6A
Q3		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A
F1	S37-1P-.532/.532	Leistungsschutz für den Zuluftventilator	3,15A
F2		Leistungsschutz für den Abluftventilator	3,15A
F3		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F4		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Schutz der Schalttafel (Hauptleistungsschalter)	20A
Q2		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230VAC	6A
Q3		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A
F1	S37-1P-.730/.730	Leistungsschutz für den Zuluftventilator	4A
F2		Leistungsschutz für den Abluftventilator	4A
F3		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F4		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Schutz der Schalttafel (Hauptleistungsschalter)	20A
Q2		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230VAC	6A
Q3		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A

Steuereinheit für einphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-12



Bezeichnung	Steuereinheit	Funktion	Par
F1	S37-1/3P-.170/.170	Leistungsschutz für den Zuluftventilator	1,6A
F2		Leistungsschutz für den Abluftventilator	1,6A
F3		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F4		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230 VAC	6A
Q2		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A
F1	S37-1/3P-.532/.532	Leistungsschutz für den Zuluftventilator	3,15A
F2		Leistungsschutz für den Abluftventilator	3,15A
F3		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F4		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230 VAC	6A
Q2		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A
F1	S37-1/3P-.730/.730	Leistungsschutz für den Zuluftventilator	4A
F2		Leistungsschutz für den Abluftventilator	4A
F3		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F4		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230 VAC	6A
Q2		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A

Steuereinheit für dreiphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-12



Bezeichnung	Steuereinheit	Funktion	Par
F1	S37-3P-1.32/1.32	Leistungsschutz für Zu- und Abluftventilator	6A
F2		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F3		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230 VAC	6A
Q2		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A
F1	S37-3P-3.60/3.60	Leistungsschutz für Zu- und Abluftventilator	16A
F2		Stromversorgungsschutz für die Heizungsumwälzpumpe und den Temperaturregler	2,5A
F3		24VAC-Stromversorgungsschutz für Regler, Sensoren und Stellantriebe	3,15A
Q1		Leistungsschutz für diskrete Ausgänge und Ausführungsmechanismen 230 VAC	6A
Q2		Leistungsschutz der Heizungsumwälzpumpe und der CCU-Steuerplatine	6A

Auswahltable für einphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-5.1

Typ der Steuerung	Lüftungsanlage	Elektrische Daten	Steuereinheit	
CF 500	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A	S37-1P-.170/.170	
	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A		
CF 700	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A		
	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A		
CF 800	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
CF 1100	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
R 800	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
CF 1200	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A	S37-1P-.532/.532	
	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
CF 1500	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
	R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3 A		
R 1200	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
	R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3 A		
R 1500	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
	R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3 A		
CF 2500	BL-B310E-EC05	230 VAC, 700 W, 3,1 A		S37-1P-.730/.730
	R3G310-RS01-I1	230 VAC, 730 W, 3,2 A		
R 2500	BL-B310E-EC05	230 VAC, 700 W, 3,1 A		
	R3G310-RS01-I1	230 VAC, 730 W, 3,2 A		

Auswahltabelle für einphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-12

Typ der Steuerung	Lüftungsanlage	Elektrische Daten	Steuereinheit	
CF 500	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A	S37-1/3P-.170/.170	
	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A		
CF 700	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A		
	BL-B190B-EC03	230 VAC, 170 W, 1,3 A		
CF 800	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
CF 1100	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
R 800	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
	BL-B250B-EC01	230 VAC, 162 W, 1,2 A		
CF 1200	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A	S37-1/3P-.532/.532	
	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
CF 1500	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
	R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3 A		
R 1200	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
	R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3 A		
R 1500	BL-B250E-EC01	230 VAC, 532 W, 2,4 A		
	R3G250-PR04-H1	230 VAC, 500 W, 2,3 A		
CF 2500	BL-B310E-EC05	230 VAC, 700 W, 3,1 A		S37-1/3P-.730/.730
	R3G310-RS01-I1	230 VAC, 730 W, 3,2 A		
R 2500	BL-B310E-EC05	230 VAC, 700 W, 3,1 A		
	R3G310-RS01-I1	230 VAC, 730 W, 3,2 A		

Auswahltabelle für Drehstromanlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-12

Typ der Steuerung	Lüftungsanlage	Elektrische Daten	Steuereinheit
CF 3500	R3G355RJ7501	400 VAC, 1100 W, 1,7 A	S37-3P-1.32/1.32
	BY-B355E-EC-05	400 VAC, 1100 W, 1,7 A	
CF 5000	R3G500RL9601	400 VAC, 1320 W, 2,1 A	
R 3500	R3G355RJ7501	400 VAC, 1100 W, 1,7 A	
R 5000	R3G500RL9601	400 VAC, 1320 W, 2,1 A	
CF 6000	R3G500RA2802	400 VAC, 3600 W, 5,5 A	S37-3P-3.60/3.60
CF 9000	R3G500RA2802	400 VAC, 3600 W, 5,5 A	
R 6000	R3G500-RA28-02	400 VAC, 3600 W, 5,5 A	
R 9000	R3G500-RA28-02	400 VAC, 3600 W, 5,5 A	

Tabelle zum Ersetzen von Sicherungen durch Analoga zur Stromversorgung einphasiger Ventilatoren

Nennstrom, A	2		
Produktionsstätte	LITTELFUSE	EATON/BUSSMANN	ESKA
Ausrüstungscode	0218002.MXP	BK1-S506-2-R	522.520
Auslösestrom	35A		
Sicherungsgröße	5x20mm		
Eigenschaften der Sicherung	Langsam		

Nennstrom, A	3,15		
Produktionsstätte	LITTELFUSE	EATON/BUSSMANN	ESKA
Ausrüstungscode	02183.15MXP	BK1-S506-3-15-R	522.522
Auslösestrom	35A		
Sicherungsgröße	5x20mm		
Eigenschaften der Sicherung	Langsam		

Nennstrom, A	4		
Produktionsstätte	LITTELFUSE	EATON/BUSSMANN	ESKA
Ausrüstungscode	0218004.MXP	BK1-S506-4-R	522.523
Auslösestrom	40A		
Sicherungsgröße	5x20mm		
Eigenschaften der Sicherung	Langsam		

Tabelle der Ersatzsicherungen mit Analogwerten für die Absicherung der Stromversorgung der Heizungsumwälzpumpe und des Temperaturreglers

Nennstrom, A	2,5		
Produktionsstätte	LITTELFUSE	EATON/BUSSMANN	ESKA
Ausrüstungscode	021802.5MXP	BK1-S506-2-5-R	522.521
Auslösestrom	35A		
Sicherungsgröße	5x20mm		
Eigenschaften der Sicherung	Langsam		

Tabelle der Ersatzsicherungen mit Analogwerten für die Absicherung des Reglers, der Sensoren und der Stellantriebe 24VAC-Versorgung

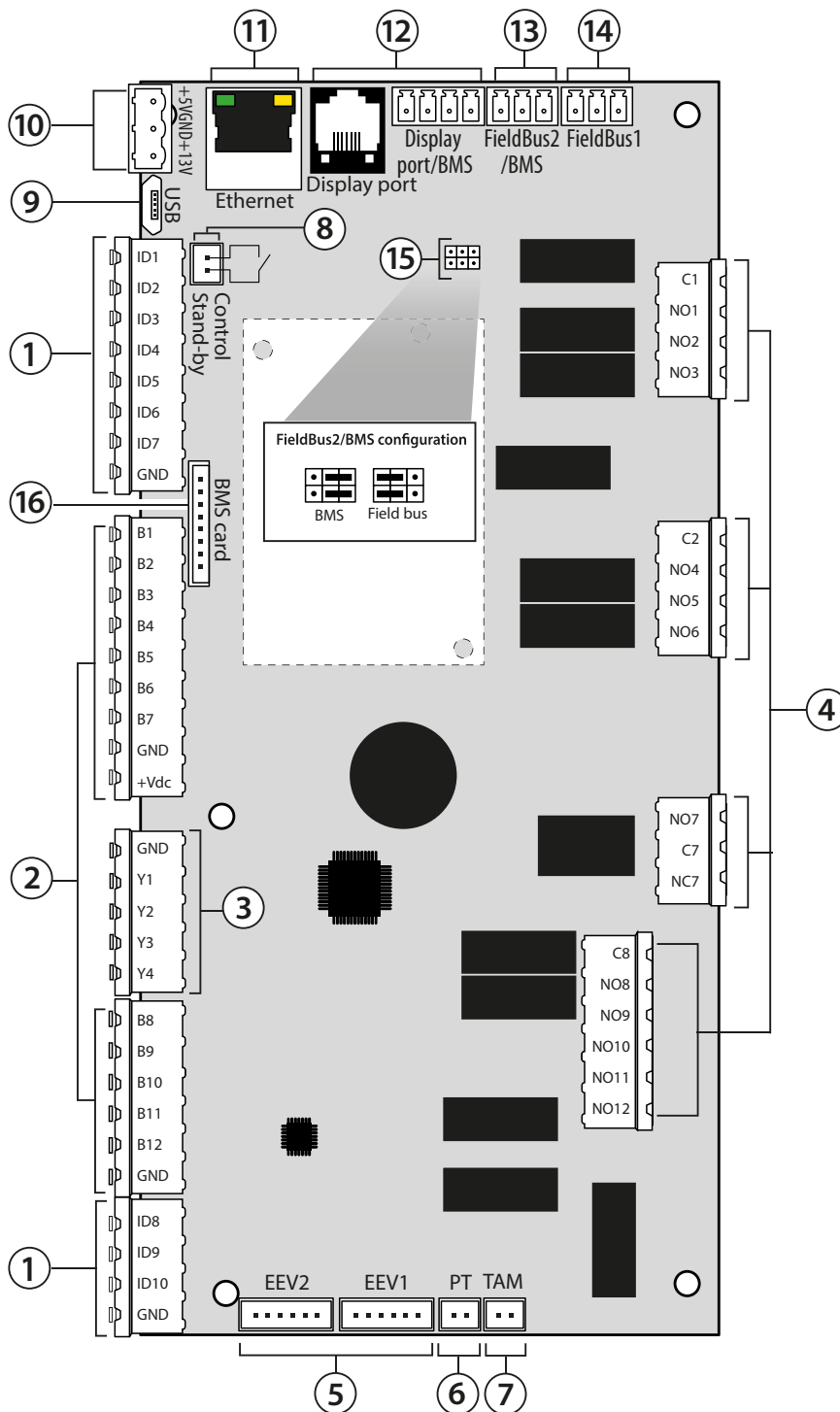
Nennstrom, A	3,15		
Produktionsstätte	LITTELFUSE	EATON/BUSSMANN	ESKA
Ausrüstungscode	02183.15MXP	BK1-S506-3-15-R	522.522
Auslösestrom	35A		
Sicherungsgröße	5x20mm		
Eigenschaften der Sicherung	Langsam		

Tabelle zum Ersetzen von Sicherungen durch Analoga zur Stromversorgung dreiphasiger Ventilatoren

Nennstrom, A	6	
Produktionsstätte	ETI	DF ELECTRIC
Ausrüstungscode	2610005	420506
Auslösestrom	50kA	20kA
Sicherungsgröße	8x31mm	
Eigenschaften der Sicherung	gG	

Nennstrom, A	16	
Produktionsstätte	ETI	DF ELECTRIC
Ausrüstungscode	2610009	420516
Auslösestrom	50kA	20kA
Sicherungsgröße	8x31mm	
Eigenschaften der Sicherung	gG	

Ein-/Ausgänge der Steuereinheit S37 (KVENT Medium)



Position	Beschreibung	Position	Beschreibung
1	Digitaleingänge	9	Micro USB zur Aktualisierung von Apps, Importieren und Exportieren der Einstellungen sowie Alarmprotokoll
2	Analogeingänge	10	Stromquelle für externe Sensoren
3	Analogausgänge	11	Ethernet-Port
4	Digitalausgänge	12	Display Port
5	Steuerung der Auslassklappe	13	Schnittstelle BMS/Fieldbus2
6	Spannungseingang	14	Schnittstelle BMS/Fieldbus1. Verwendet ebenfalls für den Anschluss des Bedienfeldes th-Tune
7	Aktueller Eingang	15	Jumper für Konfiguration der Schnittstelle BMS/Fieldbus2
8	Standby-Steuerungseingang	16	Schnittstelle zum Anschluss der BMS-Karte (im Lieferumfang nicht enthalten, als Zubehör erhältlich)

NETZANSCHLUSS



**VOR ALLEN ELEKTRISCHEN MONTAGEARBEITEN IST DAS GERÄT VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.
SERVICE- UND WARTUNGSARBEITEN SIND AUSSCHLIESSLICH VON FACHPERSONAL VORZUNEHMEN.**



JEDLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.



**DAS STROMKABEL NICHT IN UNMITTLBARER NÄHE PARALLEL ZU EINEM STEUERKABEL DES BEDIENFELDS VERLEGEN!
BEI DER KABELVERLEGUNG DAS STROMKABEL DES BEDIENFELDES NICHT ZUSAMMENROLLEN!**



ES WIRD EMPFOHLEN, ALLE SECHS MONATE DEN FESTEN SITZ DER SCHRAUBENKLEMMEN DER ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE ZU ÜBERPRÜFEN UND DIESE BEI BEDARF FESTZUZIEHEN.

Das Gerät ist für den Anschluss an das Stromnetz gemäß dem elektrischen Anschlussschema vorgesehen.

Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.

Es wird empfohlen, am Eingang der Stromversorgung einen externen Trennschalter einzusetzen, der in das stationäre Netz eingebaut ist. Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein.

Um die Stromversorgung der Steuereinheit für einphasige Anlagen mit der Möglichkeit des Anschlusses von RHC-5.1 zu schützen, wird empfohlen, einen Leitungsschutzschalter mit einem Nennauslösestrom von 40A zu installieren.

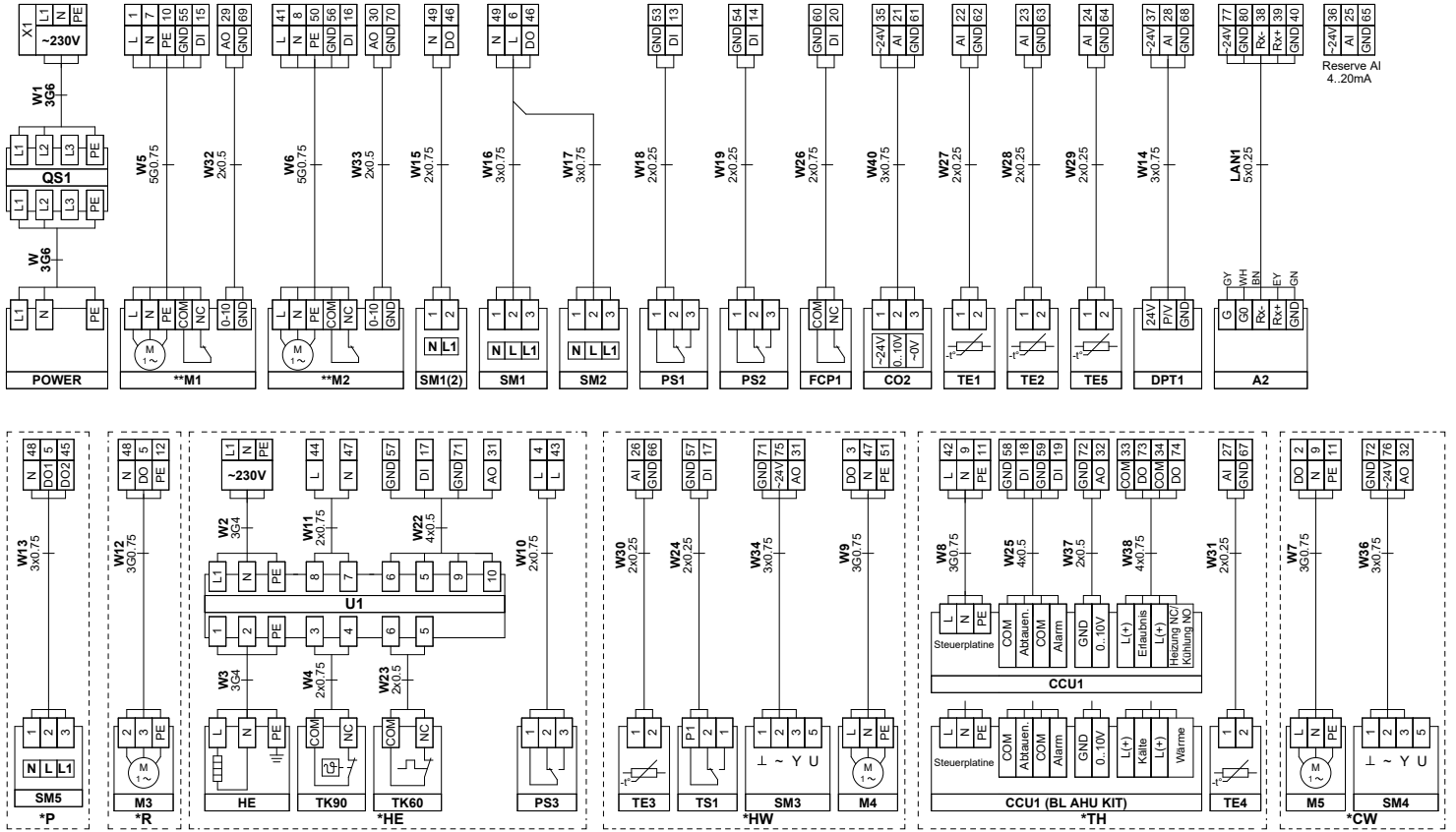
Um die Stromversorgung der Steuereinheit für einphasige Anlagen mit der Möglichkeit des Anschlusses von RHC-12 zu schützen, wird empfohlen, einen Leitungsschutzschalter mit einem Nennauslösestrom von 40A zu installieren.

Um die Stromversorgung der Steuereinheit für Drehstromanlagen mit der Möglichkeit des Anschlusses von RHC-12 zu schützen, wird empfohlen, einen Leitungsschutzschalter mit einem Nennauslösestrom von 40A zu installieren.

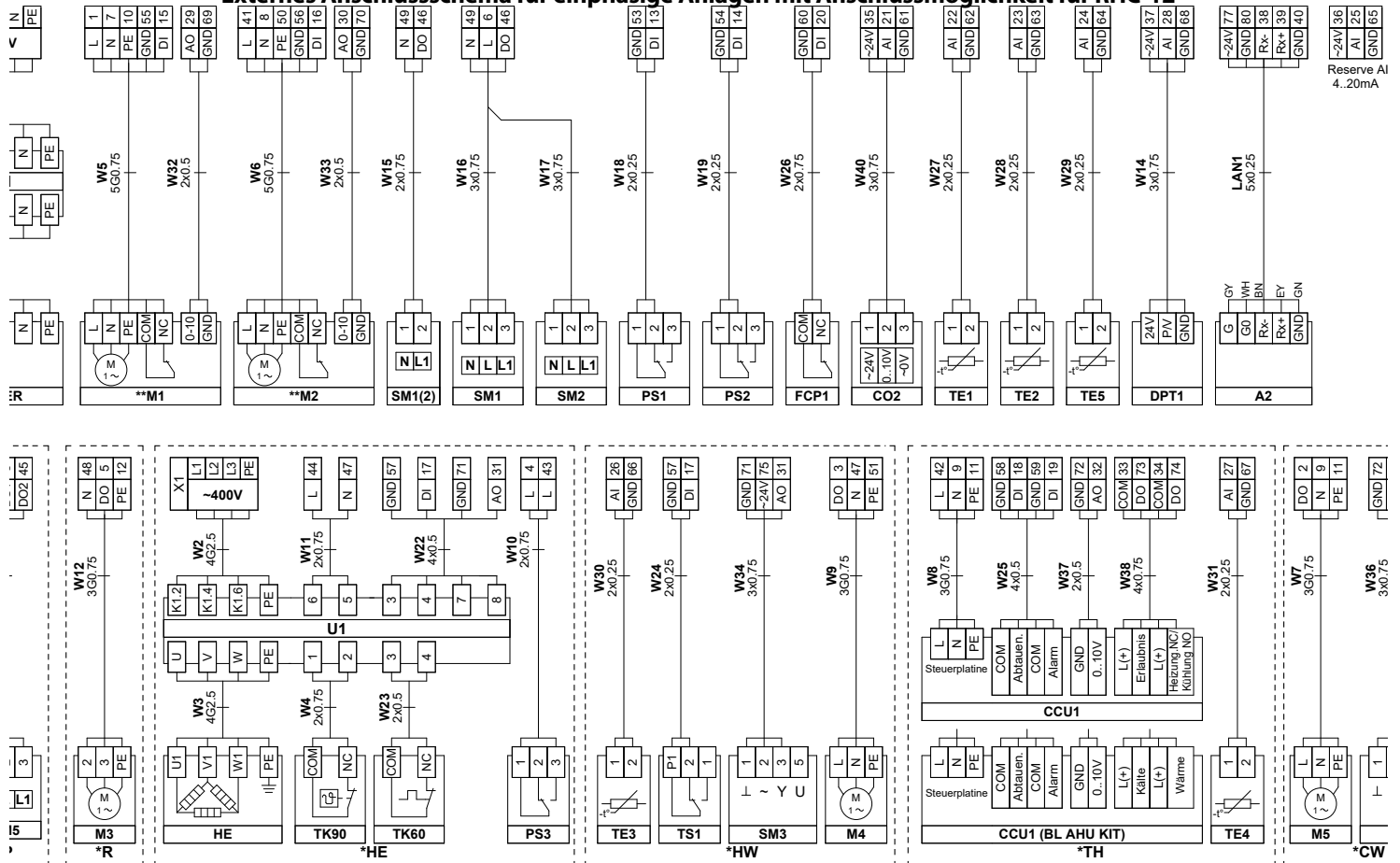
Der Leitungsschutzschalter und der Trennschalter sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Kabel zum Gerät müssen über abgedichtete Leitungen angeschlossen werden.

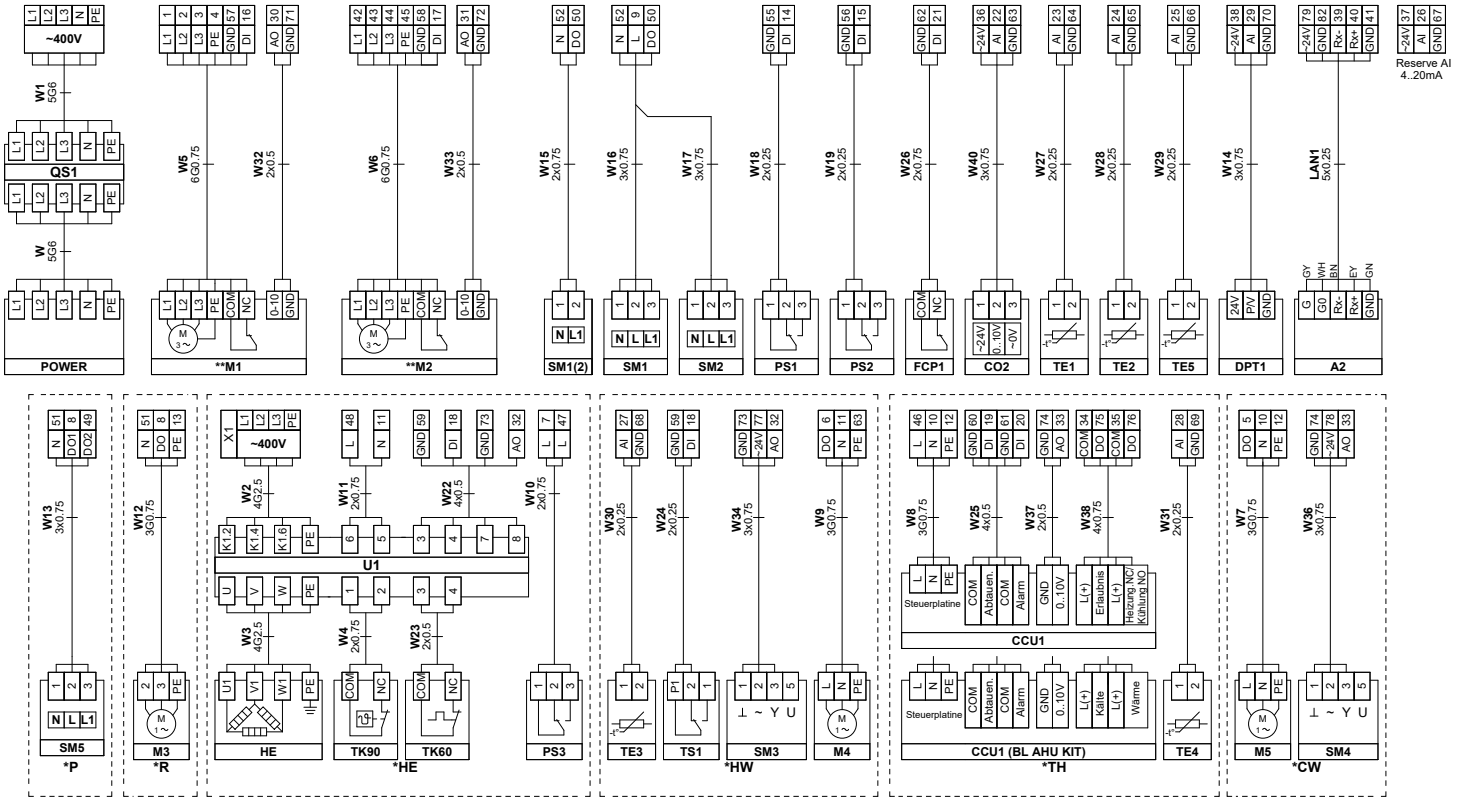
Externes Anschlusschema für einphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-5.1



Externes Anschlusschema für einphasige Anlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-12



Externes Anschlusschema für Drehstromanlagen mit Anschlussmöglichkeit für RHC-12



Symbole für das externe Anschlussschema

Allgemeine Ausrüstung	
Bezeichnung	Name
A2	Steuerklemme
CO2	Rohr-CO ₂ -Sensor
DPT1	Zuluftstromsensor
FCP1	Brandmeldeanlage (bauseitige Anlage)
M1	Zuluftventilator
M2	Abluftventilator
POWER	Stromversorgung aus kundenseitiger Einspeisung
PS1	Differenzdruckschalter am Zuluftfilter
PS2	Differenzdruckschalter am Abluftfilter
SM1	Elektrischer Antrieb der Zuluftklappe
SM2	Elektrischer Antrieb der Abluftklappe
SM1(2)	Elektrischer Klappenantrieb (ein gemeinsamer)
TE1	Außenlufttemperatur
TE2	Ablufttemperatur
TE5	Temperatur im Zuluftkanal
QS1	Lastschalter (Kundenausrüstung)

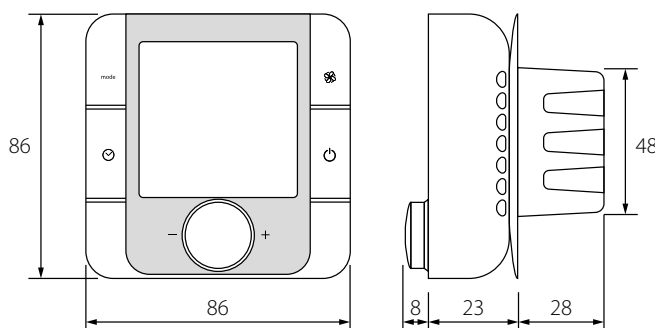
Zusatzausstattung je nach Bestellung	
Bezeichnung	Name
Plattenwärmetauscher (P)	
SM5	Elektrischer Klappenantrieb am Wärmetauscher
Rotationswärmetauscher (R)	
M3	Rotormotor
Elektroheizung (HE)	
PS3	Differenzdruckschalter am Zuluftventilator (Schutz)
TK60	Thermostat mit Selbstrückstellung 60 °C
TK90	90 °C Thermo­sicherung mit Taste
U1	Platine des Heizungstemperaturreglers RNS
Warmwasser-Heizung (HW)	
TE3	Temperatur des Heizungsrücklaufwassers
TS1	Frostschutz des Warmwasserbereiters (Heizung)
SM3	Elektrischer Antrieb des Dreiwege-Heizventils
M4	Umwälzheizungspumpe
Freon-Wärmetauscher (TH)	
CCU1	Kompressor-Kondensator-Einheit
TE4	Temperatur vor der Kompressor-Kondensator-Einheit
Wasserkühlung (CW)	
M5	Umwälzpumpe für die Kühlung
SM4	Elektrischer Antrieb des Dreiwege-Kühlventils

TH-TUNE- UND PGDE-BEDIENFELDER

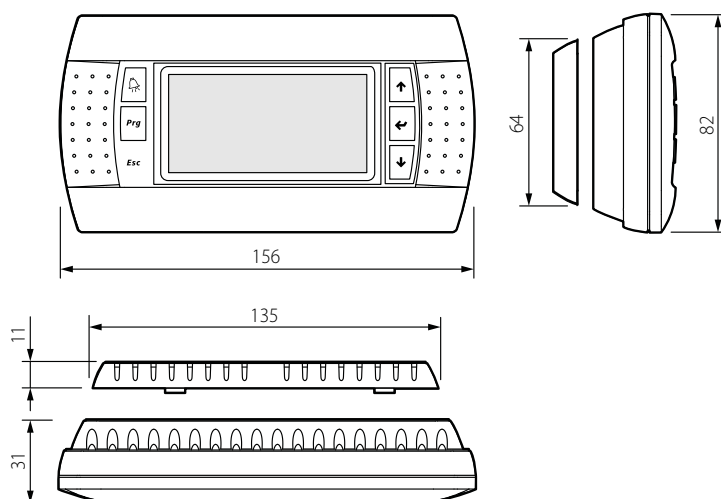
Technische Daten

Parameter	Wert	
	th-Tune	pGDE
Lagerungstemperatur, °C	-20...+70	-20...+70
Lagerungsfeuchte, %	10...90 (keine Kondensatbildung)	10...90 (keine Kondensatbildung)
Betriebstemperatur, °C	-10...+60	-20...+60
Betriebsfeuchte, %	10...90 (keine Kondensatbildung)	10...90 (keine Kondensatbildung)
Kabel	AWG 20 oder AWG 22 bis 500 m	Telefonkabel max. 50 m; Verdrilltes Doppelkabel AWG 22 max. 500 m
Schutzart	IP20	IP40

Außenabmessungen des Bedienfeldes th-Tune



Außenabmessungen des Bedienfeldes pGDE

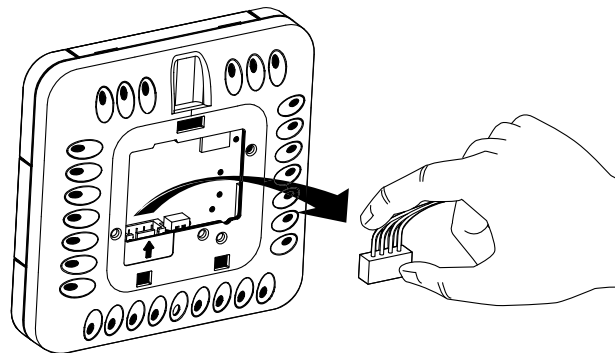
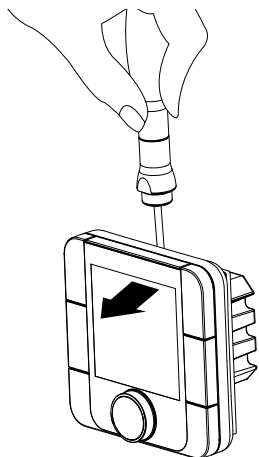


MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

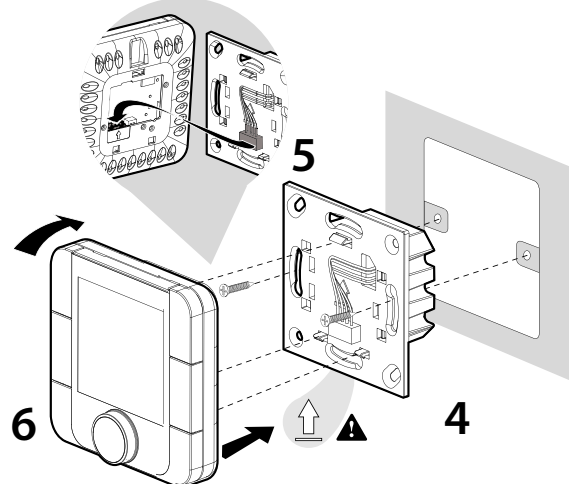
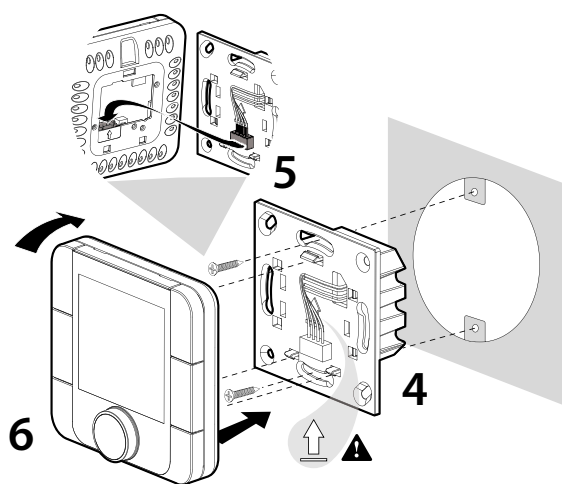
Montage des Bedienfeldes th-tune

Verwenden Sie für die Montage der Rückseite des Bedienfeldes einen Anschlusskasten mit einem Mindestdurchmesser von 65 mm und einer Einbautiefe von 31 mm.

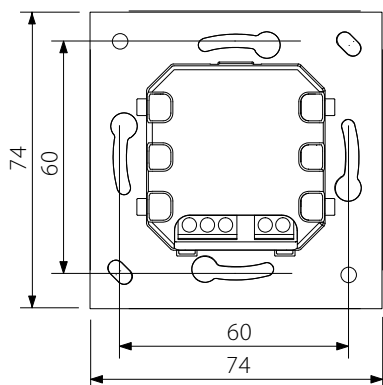
1. Lösen Sie die Abdeckung des Bedienfeldes mit einem Schraubenzieher von der Rückseite.
2. Trennen Sie den 4-poligen Anschlussstecker von der Abdeckung des Bedienfeldes.



3. Nehmen Sie die elektrischen Anschlüsse gemäß dem Schema zur externen Schaltung vor.
4. Befestigen Sie die Rückseite des Bedienfeldes mit den mitgelieferten Befestigungslöchern am Anschlusskasten.
5. Schließen Sie den 4-poligen Anschlussstecker wieder an.
6. Verlegen Sie alle Stromleitungen im Inneren des Bedienfeldes und bringen Sie dieses von unten her an. Drücken Sie vorsichtig auf die Vorderseite des Bedienfeldes bis es einrastet. Hiermit ist die Montage abgeschlossen.



Außenabmessungen der Rückseite des Bedienfeldes, mm



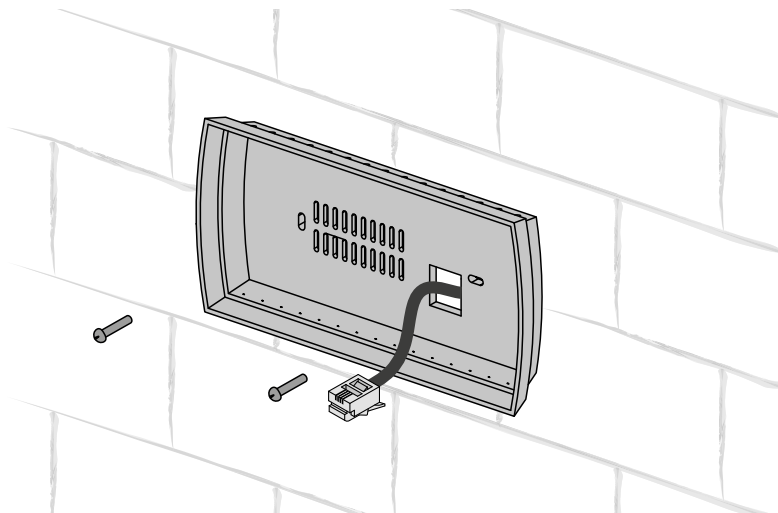
Außenabmessungszeichnung der Rückseite des Bedienfeldes ist links dargestellt.

Montage des Bedienfeldes pGDE

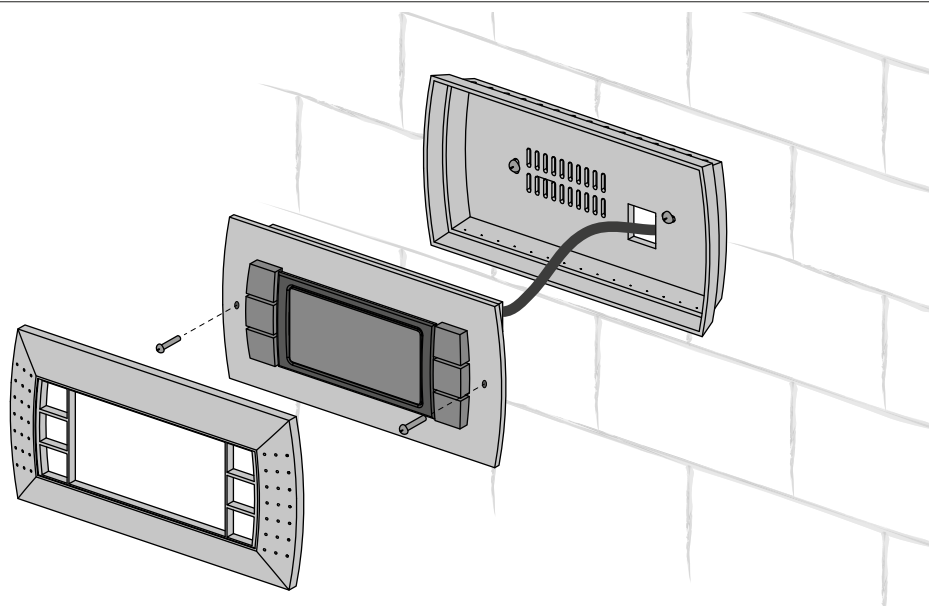
Schließen Sie das Bedienfeld pGDE mit Hilfe des Telefonsteckers 6P6C (PLUG-6P6C-P-C2) an den Anschlussstecker der Steuereinheit an. Die maximale Länge des Telefonkabels beträgt 50 m.

Bei Aufputzmontage verlegen Sie das Telefonkabel zum Montageort des Bedienfeldes.

1. Befestigen Sie die Rückseite des Gehäuses mit den mitgelieferten Rundkopfschrauben im Anschlusskasten.





2. Schließen Sie das Telefonkabel an die Abdeckung des Bedienfeldes an. Befestigen Sie die Abdeckung des Bedienfeldes mit den mitgelieferten Senkkopfschrauben an der Rückseite des Gehäuses, wie unten dargestellt. Drücken Sie vorsichtig auf die Vorderseite des Bedienfeldes bis es einrastet. Hiermit ist die Montage abgeschlossen.

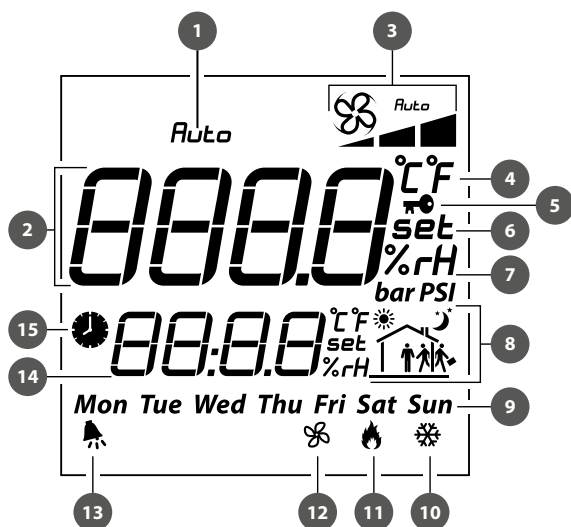


STEUERUNG







Bedienfeld th-Tune

TASTE	FUNKTIONEN
mode (MODE)	Standby-/Auto-Betrieb. Boost-Deaktivierung
 (FAN)	Bearbeiten der Betriebseinstellungen: ECO, PRECOMFORT, COMFORT, STOP
 (CLOCK)	Ein-/Ausschalten des zeitgesteuerten Betriebs: Taste einmal kurz drücken. Zum Aufrufen des Menüs des zeitgesteuerten Betriebs: Taste 2 Sekunden lang drücken. Den Drehknopf zur Auswahl der Optionen verwenden.
MODE+CLOCK	Zum Einschalten der Funktion "Boost": Taste 3 Sekunden lang drücken.
 (ON-OFF)	Ein/Aus-Schalter und Einstellungen verlassen Warnung! Der Ein/Aus-Schalter schaltet das Display der Fernbedienung ein oder aus und führt keine Aktionen mit der Anlage durch.
 (ENCODER)	Einstellung des erforderlichen Werts mit Hilfe des Drehknopfs. Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs des Raumtemperatur-Sollwerts: einmal drücken. Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs des Zulufttemperatur-Sollwerts: zweimal drücken. Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs der Außentemperatur: dreimal drücken.



DISPLAYSYMBOLE

1.	Anzeige System Ein/Aus
2.	Hauptfeld (aktuelle Raumtemperatur, Feld zur Eingabe des Temperatur-Sollwerts, Einstellungen des zeitgesteuerten Betriebs, usw.)
3.	Betriebsarten:  ECO  PECOMFORT  COMFORT  AUTO
4.	Temperaturmesseinheit
5.	Funktion des Absperrens des zeitgesteuerten Betriebs (das Piktogramm erscheint bei Versuch, den zeitgesteuerten Betrieb an der nicht konfigurierten Lüftungsanlage zu aktivieren.)
6.	Sollwert
7.	Feuchtigkeitsmesseinheit
8.	Aktuelle Zeitspanne
9.	Wochentag
10.	Eingeschaltete Kühlung
11.	Eingeschaltete Heizung
12.	Lüftungsbetrieb
13.	Alarmsignal. Der Fehlercode erscheint in der Leiste 14.
14.	Zeit
15.	Zeitgesteuerter Betrieb ist aktiviert.

Beschreibung der Betriebsarten der Lüftungsanlage:

STOP: die Ventilatoren sind ausgeschaltet, die Schutzfunktionen bleiben aktiv (keine Anzeige im Feld 3).

ECO: zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe der Ventilatoren, niedrige Temperatur und niedriger Stromverbrauch

PRECOMFORT: mittlere Lüftungsstufe der Ventilatoren, mittlere Temperatur und mittlerer Stromverbrauch

COMFORT: maximale Lüftungsstufe der Ventilatoren, hohe Temperatur und hoher Stromverbrauch

AUTO: zeitgesteuerter Betrieb der Lüftungsanlage

Zum Zurücksetzen der Alarme halten Sie die Tasten FAN und ON-OFF 3 Sekunden lang gedrückt.

Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs

Th-Tune ermöglicht die Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs und des Temperatur-Sollwerts. Zum Aufrufen des Menüs den zeitgesteuerten Betrieb der Lüftungsanlage abschalten und die Taste CLOCK 2 Sekunden lang gedrückt halten. Die Angaben sind im Bedienfeld th-Tune gespeichert. Beim Wechseln von einer Zeitspanne (hh:mm) zu einer anderen bietet das Display die nächste Zeit (hh:mm+1) zu Einstellungen.

Th-Tune überprüft die Anpassung der Zeitspannen. Nach Öffnen des Einstellungsmenüs des zeitgesteuerten Betriebs stehen die nachfolgenden Punkte zur Verfügung:

Clock: ermöglicht Einstellung der aktuellen Uhrzeit.

Sel days: ermöglicht die Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs und der Temperatur-Sollwerte.

Die Taste ENCODER drücken, um zu den Einstellungen zu gelangen. Die Taste ENCODER drehen, um mehrere Tage oder einen Tag zur Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs wie folgt zu wählen:

7 Tage (mon, tue, wed, thu, fri, sat, sun). Die Einstellungen für Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag sind gleich.

5 Tage (mon, tue, wed, thu, fri). Die Einstellungen für Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag sind gleich.

2 Tage (sat, sun). Die Einstellungen für Samstag und Sonntag sind gleich.

Day by day. Die Zeitspannen können individuell für jeden Tag eingestellt werden.

Jeder Zeitraum kann bis zu 6 Zeitspannen enthalten. Die Zeitspannen werden mit den folgenden Bildern angezeigt:

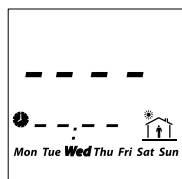


Zum Wechseln der Zeitspannen die Taste ENCODER drehen.

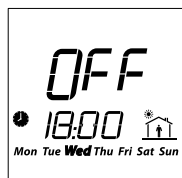
Jede Zeitspanne enthält die Sollwerttemperatur (1) und die Aktivierungszeit (2).



Die Zeitspanne "-:-" kann auf dem Display deaktiviert werden:




Um die Zeitspanne OFF auf dem Bedienfeld th-Tune einzustellen, drehen Sie den minimalen Sollwert bis OFF nach unten, wie in der Abbildung unten gezeigt.



Bedienfeld pGDE





Das Bedienfeld hat 6 Tasten:

 (GLOCKENSYMBOL): manuelles Zurücksetzen der Alarmsignale

Prg (PRG): Bearbeitung der Betriebsart

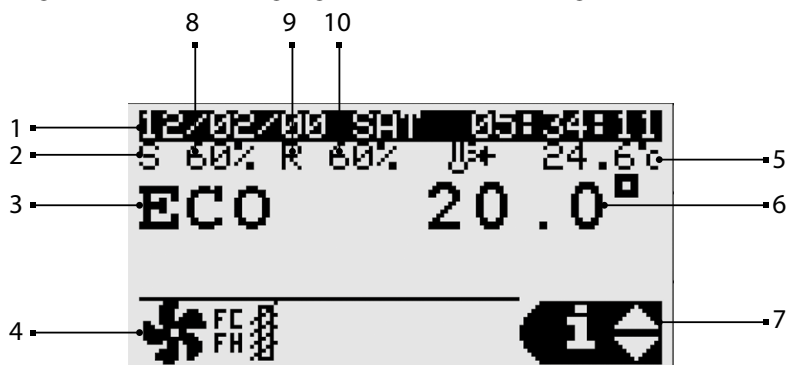
Esc (ESC): zum vorherigen Display zurückkehren

 (PFEIL NACH OBEN/UNTEN): Navigieren zwischen Bildschirmanzeigen oder Erhöhen/Verringern der Werte.

 (ENTER-PFEIL): Datenvalidierung und zur Parameterliste zurückkehren

LÜFTUNGSANLAGE STARTEN

Nach Anschluss der Lüftungsanlage an die Stromversorgung wird die Steuereinheit geladen und die Startseite öffnet sich.



1. Datum und Uhrzeit
2. Zuluftventilator läuft.
3. Betriebsart

STOP
ECONOMY
PRECOMFORT
COMFORT
AUTO

4. Aktueller Zustand der Lüftungsanlage

-  — Öffnen/Schließen der Luftklappen
-  — Betrieb der Ventilatoren
-  — Heizung
-  — Kühlung
-  — free heating/cooling
-  — Befeuchtung
-  — Entfeuchtung
-  — Aktive Wärmerückgewinnung
-  — Standard-Abschaltung
-  — Alarmabschaltung
-  — Zeitgesteuerter Betrieb ist aktiviert.
-  — Frostschutz des Wärmetauschers ist aktiviert.
-  — Aktive Boost-Funktion

5. Raumluft- oder Zulufttemperatur-Sollwert (abhängig von den Einstellungen)

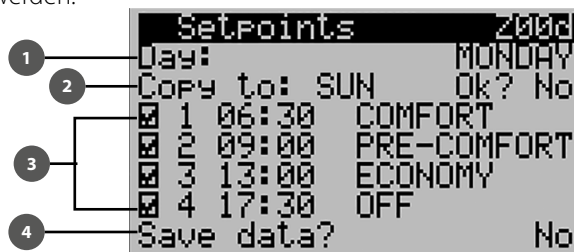
6. Weist auf den Zugang zum Benutzermenü mit den Pfeiltasten UP, DOWN (nach oben/unten) und Enter hin.
 INFO: zeigt den Allgemeinzustand der Geräte sowie den Betriebszustand der Ein- und Ausgänge der Geräte und Sensoren an.
 SET: zeigt den aktuellen Sollwert und die Betriebsart an, die im zeitgesteuerten Betrieb eingestellt ist.
 Die Sollwerte für die Geräte und den zeitgesteuerten Betrieb sind einstellbar.
 MODE: zeigt das Wechseln der Betriebsart (stop, economy, precomfort, comfort, auto, in mask X00a) des Geräts an.
7. Lüftungsstufe des Zuluftventilators
 8. Abluftventilator läuft.
 9. Lüftungsstufe des Abluftventilators

Einstellung des zeitgesteuerten Betriebs

Drücken Sie die Taste ENTER in der Betriebsart SET, um zum Menü zu wechseln.

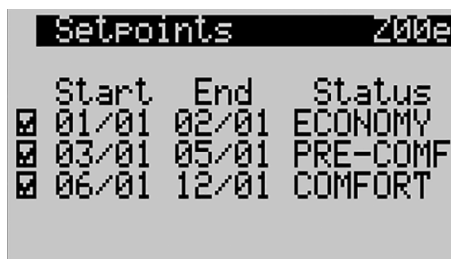
Das Menü hat drei Einstellpositionen:

1) Betriebseinstellungen für jeden Wochentag. Bis zu vier Zeitspannen für jeden Tag (von Montag bis Sonntag) und die Startzeit für den Einstellungsmodus können eingestellt werden.



1: Auswahl des Wochentags für die Einstellungen; 2: Kopieren der eingestellten Parameter für einen anderen Wochentag. Wählen Sie "Yes", um die Parameter für den nächsten Tag zu kopieren (Parameter Copy to); 3: Einstellzahl der Zeitspannen für den Tag. Die aktuelle Betriebsart wird bei Starten der nächsten Betriebsart beendet; 4: Speichern der eingestellten Parameter.

2) Betriebseinstellungen für 3 Zeitspannen (von einem Tag bis ein Jahr). Die aktuelle Betriebsart wird bei Starten der nächsten Betriebsart beendet.

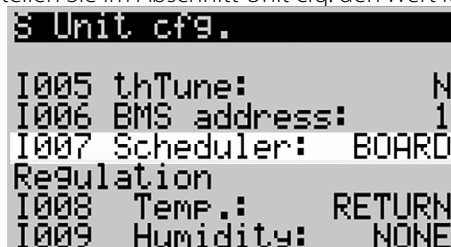


3) Es kann ein Tag für den Wechsel in die gewählte Betriebsart eingestellt werden.

Es können maximal 6 Tage eingestellt werden. Die aktuelle Betriebsart wird bei Starten der nächsten Betriebsart beendet.

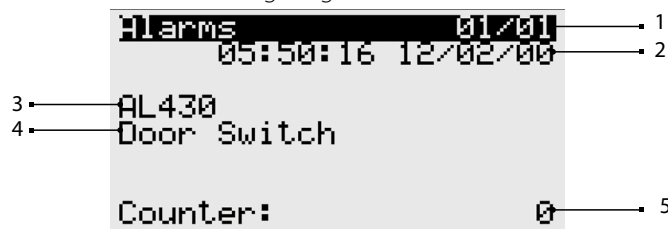


Zum Aktivieren des zeitgesteuerten Betriebs stellen Sie im Abschnitt Unit cf9. den Wert I007 Scheduler für den Parameter BOARD ein.




ALARME

Im Alarmfall werden die Alarmsignale auf dem Bildschirm angezeigt.



Position	Beschreibung
1	Alarmnummer/Anzahl der Alarme
2	Alarmdatum und Alarmzeit
3	Alarmcode
4	Alarmbeschreibung
5	Alarmwert am Sensor

Das Zurücksetzen der Alarme erfolgt manuell, automatisch oder automatisch mit Wiederholung.

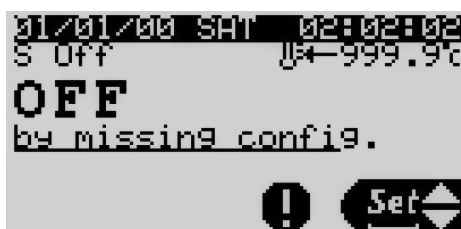
- Manuelles Zurücksetzen: nach Beheben der Alarmursache das Tonsignal mit der Taste ALARM zurücksetzen. Dann die Taste 3 Sekunden lang  zum vollständigen Zurücksetzen gedrückt halten.
- Automatisches Zurücksetzen: im Falle einer automatischen Behebung der Alarmursache wird das Tonsignal abgebrochen und das Signal wird zurückgesetzt.
- Automatisches Zurücksetzen mit Wiederholung: die Anzahl der Warnungen pro Stunde wird überprüft. Wenn diese Anzahl unter dem maximalen Wert liegt, wird der Alarm automatisch zurückgesetzt. Sobald der Sollwert überschritten wird, kann der Alarm nur manuell zurückgesetzt werden.

Warnung!

Standardmäßig wird die Anlage über die TH-Tune-Bedienfeld gesteuert.




Bei Verwendung von **PGDE** und/oder **BMS**-Steuerung muss TH-Tune ausgeschaltet werden, um den Alarm **A010 (th-tune offline)** zu vermeiden.

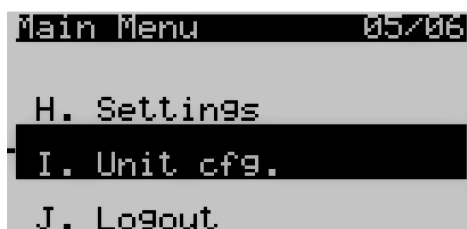
Die folgende Abbildung zeigt den Bildschirm beim Einschalten des Geräts mit dem **PGDE-Bedienfeld**.



Die Taste  leuchtet. Durch Drücken dieser Taste wird ein Alarmcode angezeigt.

Um den Betrieb fortzusetzen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Drücken Sie die Taste **Prg**, um das Hauptmenü aufzurufen, wählen Sie mit den Pfeiltasten  und  den Abschnitt **Unit cfg.** aus und drücken Sie die Taste , um ihn aufzurufen.



2. Wählen Sie im Abschnitt **Unit cfg.** den Parameter **I005 thTune** und ändern Sie seinen Wert von **Y** auf **N**.

```
S Unit cfg.
I005 thTune:      Y
I006 BMS address: 1
I007 Scheduler:  thTUNE
Regulation
I008 Temp.:      SUPPLY
I009 Humidity:   NONE
```



```
S Unit cfg.
I005 thTune:      N
I006 BMS address: 1
I007 Scheduler:  thTUNE
Regulation
I008 Temp.:      SUPPLY
I009 Humidity:   NONE
```

Wenn die Steuerung über **BMS** erfolgt, muss der Parameter **I005 Enable thTune management** auf 0 gesetzt werden.

Alarmliste

Alarmcode	Alarmbeschreibung	Zurücksetzen	Handlung
A000	Temperatursensor im Zuluftrohr ist außer Betrieb.	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A001	Alarm der Kälteanlage	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Kälteanlage
A002	Frostschutzalarm gemäß DIN	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsheizung 100 %
A003	Prototyp-Software	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A004	Hohe Anzahl an Speichereinträgen	Zurücksetzen durch den Benutzer	Nicht vorhanden
A005	Fehler bei der Speicherung der Einträge	Zurücksetzen durch den Benutzer	Nicht vorhanden
A006	Fehlfunktion des Ablufttemperatursensors wegen Defekt	Automatisches Zurücksetzen	Wechsel der Betriebsart, Regelung anhand der Zulufttemperatur
A007	Fehlfunktion des Außenlufttemperatursensors wegen Defekt	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Kompensationsmodus für die Außenlufttemperatur
A008	Fehlfunktion des CO ₂ -Sensors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Kontrollmodus für CO ₂ -Konzentration
A009	Fehlfunktion des Ablufttemperatursensors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A010	Bedienfeld th-Tune ist ausgeschaltet.	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Kompensationsbetriebsart für die Raumlufttemperatur
A011	Zulufttemperatur ist außerhalb des zulässigen Bereichs.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A012	Alarm der Zuluft	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A013	Alarm der Abluft	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A014	Alarm des Luftbefeuchters	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Luftbefeuchters
A015	Wartung des Luftbefeuchters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A016	Wartung des Abluftventilators erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A017	Wartung des Zuluftventilators erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A018	Wartung des Nachheizregisters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A019	Wartung des Wärmetauschers erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A020	Alarm der Zuluftfilter	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A021	Fehlfunktion der Uhr des Bedienfeldes th-Tune	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A022	Fehlfunktion des Temperatursensors des Bedienfeldes th-Tune	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Regelbetriebs für Raumlufttemperatur
A023	Fehlfunktion des Feuchtigkeitssensors des Bedienfeldes th-Tune	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Regelbetriebs für Raumluftfeuchte
A024	Das Gebäudemanagementsystem ist ausgeschaltet.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A025	Der Differenzdrucksensor im Zuluftrohr ist außer Betrieb.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A026	Der Differenzdrucksensor im Abluftrohr ist außer Betrieb.	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A027	Feueralarm am Digitaleingang	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangseinschaltung der Brand-Lüftungsstufe

A028	Fehlfunktion des Warmwasser-Temperatursensors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A029	Fehlfunktion des Temperatursensors des Warmwasser-Vorheizregisters	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A030	Fehlfunktion des Temperatursensors hinter dem Vorheizregister	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Vorheizregisters
A031	Alarm des Heizregisters	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Heizung
A032	Feueralarm aufgrund von Temperatur	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangseinschaltung der Brand-Lüftungsstufe
A033	Frostschutzalarm durch Rücklaufwassersignal des Warmwasser-Heizregisters	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A034	Frostschutzalarm durch Rücklaufwassersignal des Warmwasser-Vorheizregisters	Der Alarm wird bis zu zweimal innerhalb einer Stunde (3600s) automatisch zurückgesetzt.	Abschalten der Lüftungsanlage, Zwangsöffnung der Klappe auf 100 %
A035	Überlastalarm der Ventilatoren	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A036	Fehlfunktion des Feuchtigkeitssensors im Zuluftrohr	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten des Luftbefeuchters
A037	Gerätekonfiguration ist nicht zulässig	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A038	Zuluftventilator - abgeschaltet	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A039	Zuluftventilator - Leitungsstörung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A040	Zuluftventilator - Motorblockierung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A041	Zuluftventilator - Feueralarm	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A042	Zuluftventilator - Uin niedrig (FW 10)	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A043	Zuluftventilator - Uin hoch (FW 10)	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A044	Zuluftventilator - UZK niedrig	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A045	Zuluftventilator - UZK hoch	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A046	Zuluftventilator - IGBT Störung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A047	Zuluftventilator - Erdfehler	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A048	Zuluftventilator - Fehler des Spitzenstroms	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A049	Zuluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A050	Zuluftventilator - Abgeschaltet	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A051	Zuluftventilator - Phasenausfall	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A052	Zuluftventilator - Motorblockierung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A053	Zuluftventilator - Netzunterspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A054	Zuluftventilator - Netzüberspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A055	Zuluftventilator - Überspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A056	Zuluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A057	Zuluftventilator - Motorblockierung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A058	Zuluftventilator - Überhitzung des Innenkreises	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A059	Zuluftventilator - Überhitzung der externen Stufe	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A060	Zuluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A061	Zuluftventilator - Kommunikationsfehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A062	Zuluftventilator - Allgemeine Fehlermeldung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A063	Zuluftventilator - Hohe Temperatur der externen Stufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A064	Zuluftventilator - Hohe Temperatur des Innenkreises	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A065	Zuluftventilator - Hohe Temperatur des Motors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A066	Zuluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A067	Zuluftventilator - Begrenzte Netzspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A068	Zuluftventilator - Begrenzte Stromversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A069	Zuluftventilator - Bremsmodus	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A070	Zuluftventilator - Kabelbruch	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage

A071	Zuluftventilator - Frostschutz	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A072	Zuluftventilator - Heizung: Motorabschalten	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A073	Zuluftventilator - Untergrenze der Lüftungsstufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A074	Zuluftventilator - Überspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A075	Zuluftventilator - Hochspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A076	Zuluftventilator - Hohe Leitungsimpedanz	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A077	Abluftventilator - Abgeschaltet	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A078	Abluftventilator - Leitungsstörung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A079	Abluftventilator - Motorblockierung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A080	Abluftventilator - Feuersalarm	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A081	Abluftventilator - Uin niedrig (FW 10)	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A082	Abluftventilator - Uin hoch (FW 10)	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A083	Abluftventilator - UZK niedrig	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A084	Abluftventilator - UZK hoch	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A085	Abluftventilator - IGBT Störung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A086	Abluftventilator - Erdschluss	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A087	Abluftventilator - Fehler des Spitzenstroms	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A088	Abluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A089	Abluftventilator - Abgeschaltet	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A090	Abluftventilator - Phasenausfall	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A091	Abluftventilator - Motorblockierung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A092	Abluftventilator - Netzunterspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A093	Abluftventilator - Netzüberspannung	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A094	Abluftventilator - Überspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A095	Abluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A096	Abluftventilator - Überheizung des Motors	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A097	Abluftventilator - Überhitzung des Innenkreises	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A098	Abluftventilator - Überhitzung der externen Stufe	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A099	Abluftventilator - Hall-Sensor-Fehler	Zurücksetzen durch den Benutzer	Abschalten der Lüftungsanlage
A100	Abluftventilator - Kommunikationsfehler	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A101	Abluftventilator - Allgemeine Fehlermeldung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A102	Abluftventilator - Hohe Temperatur der externen Stufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A103	Abluftventilator - Hohe Temperatur des Innenkreises	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A104	Abluftventilator - Hohe Temperatur des Motors	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A105	Abluftventilator - Unterspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A106	Abluftventilator - Begrenzte Netzspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A107	Abluftventilator - Begrenzte Stromversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A108	Abluftventilator - Bremsmodus	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A109	Abluftventilator - Kabelbruch	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A110	Abluftventilator - Frostschutz	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A111	Abluftventilator - Heizung: Motorabschaltung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A112	Abluftventilator - Untergrenze der Lüftungsstufe	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A113	Abluftventilator - Überspannung am DC-Link	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage
A114	Abluftventilator - Hochspannungsversorgung	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten durch VOC-Steuerung
A115	Abluftventilator - Hohe Leitungsimpedanz	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A404	Fehlfunktion des VOC-Sensors	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A405	Alarm des Zuluftfilters	Automatisches Zurücksetzen	Stoppen. Überprüfen der Luftfeuchtigkeit für natürliche Kühlung
A406	Alarm des Abluftfilters	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A407	Fehlfunktion des Außenlufttemperatursensors	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A408	Wartung der Heizspiralen des Warmwasser-Vorheizregisters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden

A412	Wartung des Luftbefeuchters IEC erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A413	Wartung der Kälteanlage erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A414	Wartung der Kälteanlage 2 erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A415	Wartung des Heizregisters erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A416	Wartung des Heizregisters 2 erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A417	Wartung des reversiblen Geräts erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A418	Wartung des reversiblen Geräts 2 erforderlich	Automatisches Zurücksetzen	Nicht vorhanden
A422	Alarm durch Überschreitung der Auslegungstemperatur	Automatisches Zurücksetzen	Öffnen Sie die Luftmischeinheit oder schalten Sie die Lüftung ab, falls die Luftmischeinheit nicht verfügbar ist.
A429	Verschmutzung des Wärmetauschers	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Wärmerückgewinnung
A430	Türschalter	Automatisches Zurücksetzen	Abschalten der Lüftungsanlage

Passwortverwaltung

Es gibt 3 Passwortebenen:

1. **Wartung:** Nur Lesezugriff auf alle Parameter. Das Standardpasswort ist 0000.
2. **Service:** Lesezugriff auf alle Parameter mit der Möglichkeit, einige davon zu bearbeiten. Das Standardpasswort ist 0001.
3. **Hersteller:** Lese-/Schreibzugriff auf alle Parameter. Das Standardpasswort ist 0002.

Auswahl einer Konfiguration

Im Falle einer zusätzlichen Konfiguration des Geräts (z. B. Hinzufügen einer Heizung) ist es notwendig, die entsprechende Konfiguration herunterzuladen.

Nachdem Sie die **Prg**-Taste gedrückt haben, wählen Sie **Unit cfg.** Wählen Sie **"Import"** und geben Sie den Namen der herunterzuladenden Datei an. Gehen Sie zu **"Confirm"** und wählen Sie **"Y"**.

```

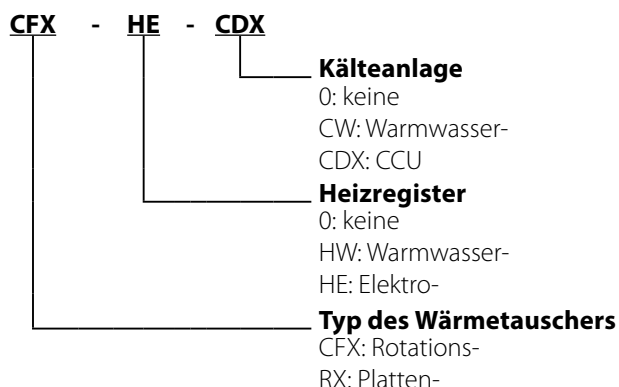
F Unit cfg.
Params Import/Export

I013 Imp/Exp:   EXPORT
I014 Memory:   INTERNAL
I015 Name:     EXPORT_23

I016 Confirm:  N

```

Struktur von Konfigurationscodes



Bezeichnung der Standardkonfigurationen

Für Plattenwärmetauscher-Konfigurationen

Konfiguration	Name der Datei
CFX-0-0	EXPORT_20
CFX-0-CW	EXPORT_21
CFX-0-CDX	EXPORT_22
CFX-HW-0	EXPORT_23
CFX-HE-0	EXPORT_24
CFX-HW-CW	EXPORT_25
CFX-HW-CDX	EXPORT_26
CFX-HE-CW	EXPORT_27
CFX-HE-CDX	EXPORT_28

Für Konfigurationen mit einem Rotationswärmetauscher

Konfiguration	Name der Datei
RX-0-0	EXPORT_30
RX-0-CW	EXPORT_31
RX-0-CDX	EXPORT_32
RX-HW-0	EXPORT_33
RX-HE-0	EXPORT_34
RX-HW-CW	EXPORT_35
RX-HW-CDX	EXPORT_36
RX-HE-CW	EXPORT_37
RX-HE-CDX	EXPORT_38

Das Steuerungssystem kann auch ohne Bedienfeld betrieben werden.

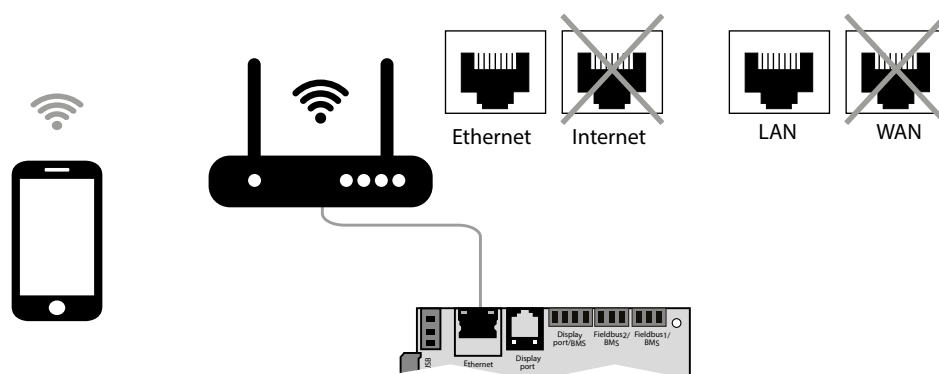
Die Steuereinheit verfügt über eine integrierte WEB-Schnittstelle und unterstützt außerdem Modbus- und Bacnet-Dispatching-Protokolle über RS485- und Ethernet-Schnittstellen.

Informationen zu den Protokolleinstellungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Steuereinheit.

Das Engineering-Menü ermöglicht es, den Betrieb der Steuereinheit mit den Bedienfeldern PGDe und Th-Tune individuell und gemeinsam einzustellen.

**EINE AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DER VERFAHRENSTECHNISCHEN PARAMETER
FINDEN SIE IN DER BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE SOFTWARE DER STEUERINHEIT.
WENDEN SIE SICH AN DEN VERKÄUFER DER LÜFTUNGSANLAGE FÜR DIE
BETRIEBSANLEITUNG FÜR DIE SOFTWARE DER STEUERINHEIT.**

Steuerung der Anlage über die mobile App



Die Steuerung der Anlage ist über ein Mobiltelefon oder Tablet möglich.

Verbinden Sie den Router über den Ethernet-Anschluss (LAN) mit einem verdrehten Doppelkabel (4x2x0,51) von mindestens Cat5 und 8P8C-Anschlüssen mit der Steuereinheit.

Rufen Sie das Router-Menü auf und suchen Sie die IP-Adresse der Anlage.

Geben Sie die IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers auf dem Mobilgerät ein.

Danach ist die Steuerung der Anlage von einem Mobilgerät aus möglich.

Die Steuerschnittstelle ähnelt der PGDe-Bedienfeldschnittstelle.

